

RUNDBRIEF JUNI 2026

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,
liebe Interessierte!

Wir dürfen uns mit diesem Rundbrief wieder melden. Als gedruckte Ausgabe bzw. in digitaler Form. Viele unserer Mitglieder und Förderer wünschen die Zusendung nur mehr per e-mail. Damit ersparen wir uns auch viele Druck- und Postgebühren: In den letzten Monaten konnten wir als Klemens-Komitee wiederum zahlreiche Projekte – dank ihrer Spenden – unterstützen! Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Die Hilfsaktion für die Ukraine wollen wir fortsetzen; auch Pater John Britto aus Varanasi bittet um Spenden zur Anschaffung von zwei Motorrädern:

Bitte beachten sie die kommenden Festlichkeiten: 100. Todesjahr von Pater Wilhelm Janauschek (Feier am 1. Juli bei den Hartmannschwwestern in 1050 Wien), sowie die intern. Klemenswallfahrt nach Taßwitz am 29. August. Danke für ihre Verbundenheit, ihr Interesse und ihre Spenden!

Einen herzlichen Segensgruß – im Namen des Vorstandes!

Ihr

Kan. P. Lorenz Voith, Obmann



**Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.**

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst und dich aus der
Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott!

Internationale Klemenswallfahrt 2026 nach Taßwitz

(Geburtsort des hl. Klemens)



**Samstag,
29. August 2026**

11:00 Uhr: Festgottesdienst mit
Weihbischof Franz Scharl
(Erzdiözese Wien)
und Agape im Kloster der
Redemptoristen.

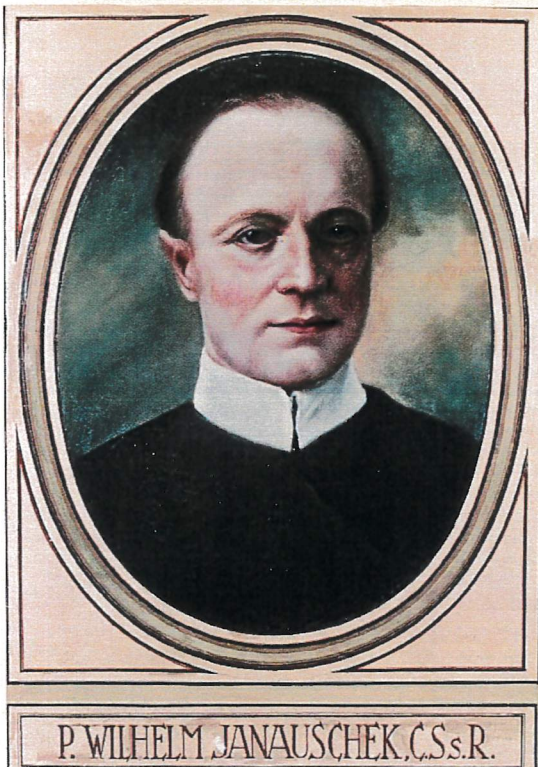


Für Mitreisende mit dem Sonderbus ab Wien: Abfahrt: 8:30 Uhr: 1170 Wien, Clemens Hofbauer-Platz, bzw. 8:45 Uhr: Bus-Haltestelle, 1010 Wien, Schwedenplatz. Rückfahrt mit Aufenthalt in Korneuburg. Ankunft in Wien ca. 18:00 Uhr. Fahrtkosten: € 50,00.

Anmeldung zu der Busfahrt bei Herrn Karl Hatzl, Tel.: 0699 1485016. Wir dürfen wieder eine Gruppe von Schwestern „Königin der Apostel“ bei dieser Wallfahrt begrüßen.

Email: karl.hatzl@chello.at info@klemens-komitee.at www.klemens-hofbauer-komitee.at

100. Todesjahr von Pater Wilhelm Janauschek



Das St. Klemens Hofbauer-Komitee lädt zusammen mit den Franziskanerinnen von der christlichen Liebe (Hartmannschwwestern) ein:

Mittwoch, 1. Juli, 17:00 Uhr:

KLOSTERKIRCHE, 1050 Wien, Hartmannngasse 7

Gedenkmesse mit Bischofsvikar Kan. P. Lorenz Voith CSsR.
Anschl.: Prozession zur Janauschek-Kapelle im Spital und Agape.

Pater Wilhelm Janauschek starb am 30. Juni 1926 im Ruf der Heiligkeit (an einer Krebserkrankung) im Hartmannspital. Sein Grab befindet sich in der Redemptoristenkirche Maria am Gestade (Passauerplatz, 1010 Wien). Dort findet am Abend des 30. Juni (18:00 Uhr) ein Gottesdienst statt.



P. Janauschek war u.a. Provinzial der Redemptoristen und Gründungsobmann des Klemens Hofbauer-Komitee. Sein Seligsprechungsprozess wurde vor über 12 Jahren im Vatikan abgeschlossen. Zur Seligsprechung selbst fehlt noch ein anerkanntes Wunder. P. Janauschek wird besonders bei Krebserkrankungen angerufen. Bild: Kloster in der Hartmannngasse.

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Bis Anfang März 2026 fand (wie schon im Frühjahr 2025) eine „Winterhilfsaktion für die Ukraine“ statt. Das Klemens-Komitee konnte zusammen mit der Propsteipfarre Oberberg-Eisenstadt (sowie einigen Großspendern, darunter dem „Lazarus-Orden“) einen Großteil der Sammlung von € 11.000,- übergeben. Dazu kamen auch noch 7 Kartons von Süßigkeiten für ein kath. Waisenhaus in Lemberg. Bischof Wolodymyr Hruza und Pater Andriy Rak (aus Lemberg) waren persönlich am 11. März (im Rahmen ihres Österreich-Besuches) nach Eisenstadt gekommen, um die Sammlung in Empfang zu nehmen. **Bischof Hruza dankte herzlich für diese Solidarität**, die über die Geldsumme und die Waren hinaus gehen. Er betonte: „Die Kirche steht voll auf der Seite der Menschen; viele Hilfsprogramme wurden eingesetzt. Die Bindung zur Kirche ist enorm gewachsen. Wir sind dort, wo Not ist“. Weitere Spenden sollen bis Ende des Sommers gesammelt und überwiesen werden. Eine Abordnung des Klemens-Komitees plant einen Kurzbesuch in Lemberg.



Die Ukraine befindet sich im vierten Kriegsjahr. Gerade im Westen des Landes sind über eine Million Flüchtlinge untergebracht; die Zahl der Begräbnisse von Kriegsoffizieren reißt nicht ab. Durch die laufenden Angriffe aus Russland und den dazu gehörenden Sirenenalarm, sind viele Bewohner auch psychisch angespannt. Die Versorgung von Strom und Gas wird immer wieder unterbrochen. Die Kirche bietet Schutz in ihren Gebäuden und konkrete Hilfe. Jede Unterstützung wird sehr gerne angenommen. **DANKE FÜR DIE SOLIDARITÄT!**

Fotos: oben rechts: Bei der Übergabe der Spenden: v.l.: P. Rak, P. Voith, Prof. Bauer, Bischof Hruza; Mitte: Übergabe an die Waisenkinder; unten rechts: Bischof Hruza beim Gottesdienst mit den Waisenkindern.



BITTE HELFEN SIE WEITER – den Menschen in dieser KRISENSITUATION!

HILFE FÜR KERALA – PALLIATIV-PROGRAMM

Seit Anfang 2024 konnten knapp € 35.000,- für das Palliativ-Care-Programm der Redemptoristen in der südindischen Provinz Kerala gesammelt werden. Mit unserem Beitrag wurden wertvolle Einrichtungen geschaffen, bzw. auch ein zweites Programm begonnen. Der Provinzial der Provinz Liguori bedankte sich herzlich für diese großzügige Unterstützung. Einige Großspender (private Person und der „Lazarus-Orden“) haben es ermöglicht, dass wir diese große Summe weiterleiten konnten. Wir wollen das Programm in Kerala auch in diesem Jahr weiter fördern. Viele ältere Menschen sind angewiesen auf diese Form der Pflege und Begleitung im letzten Teil des Alters. Oftmals haben die Leute keine Pension und sind angewiesen auf Hilfe ihrer Verwandten (welche oft im Ausland arbeiten und leben) oder sozialer Hilfsorganisationen. Das Care-Programm ermöglicht es, dass diesen Menschen mit Liebe und Respekt, wie auch konkreter Hilfe begegnet wird. Wenn notwendig, wird auch mit Lebensmitteln und Kleidung geholfen!

Bild: P. Lorenz Voith mit dem Palliativ-Team, bei seinem Kerala-Besuch im August 2025.

Neues Auto für Palliativ-Versorgung. **DANKE FÜR JEDE SPENDE!**

BITTE HELFEN SIE WEITER!



HILFE FÜR VARANASI (Nordindien)

In den letzten Jahren konnten wir mit Hilfe der Spenden für das Komitee mehrere soziale Projekte und auch 8 Motorräder für Schwestern, Priester und Missionare finanzieren. P. Lorenz Voith war im August 2025 selbst in Varanasi und konnte mehrere Projekte zusammen mit Bischof Eugen Joseph besuchen.

Im Herbst 2025 konnte das Komitee ein Motorrad für unseren langjährigen Mitarbeiter im Komitee, Dr. John Britto (der Mitte 2025 sein Doktoratsstudium in Wien abschloss) übergeben. Nun wirkt er u.a. als Kanzler der Diözese, als Dozent am Seminar in Agra und als Aushilfsseelsorger; dazu braucht John auch dieses Fahrzeug. John Britto, der auch weiterhin Mitglied des Komitees ist, bat um die Hilfe bei der Anschaffung von **zwei weiteren Motorrädern** für eine Ordensschwester und einem jungen Priester. Kostenrahmen: ca. € 2.500,--. Wir hoffen, hier helfen zu können!



Danke für jede Spende, die wir dieser Missionsdiözese für soziale und pastorale Projekte zukommen lassen konnten!

BITTE HELFEN SIE WEITER!

Pilgerreise zum Jubiläumsjahr nach Assisi

Anl. des 800. Todesjahres des hl. Franz von Assisi findet vom 6.-11.7. eine Pilgerreise von Wien und Eisenstadt nach Assisi statt. Das Klemens Hofbauer-Komitee ist Mitveranstalter dieser Pilgerreise.

RUNDE JUBILÄEN

Im März feierte unser Vorstandsmitglied Frau **Dr. Irmela Banco** ihren 85. Geburtstag, in alter Frische und weiter in vielen Aufgaben „unterwegs“. Im Mai feierten Obm.-Stv. **Diakon Thomas Röder** (er ist ua. am Wochenende als Diakon im Pfarrverband Oberberg-Kleinhöflein tätig), sowie Frau **Maria Friedl-Asamer** (Vorstandsmitglied aus Attnang-Puchheim) ihren 65. Geburtstag! Auch **Frau Trude Fricsek** (langjährige Mitarbeiterin aus Hernals) feierte im Mai ihren 90. Geburtstag! Im Juli feiert unser Innsbrucker Vorstandsmitglied Hr. **Dr. Michael Rittinger** seinen 80. Geburtstag. GRATULATION UND GOTTES SEGEN! Bei der Vorstandssitzung im Juni wurden die Jubilare besonders geehrt.

ST. KLEMENS HOFBAUER-KOMITEE Sekretariat: A-1170 Wien - Wichtelgasse 74 (c/o Marienparre)

Obmann: Kan. BV Propstparrer P. Lorenz Voith, Joseph-Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt

Eingetragener Verein seit 1917 www.klemens-komitee.at

lorenz.voith@martinus.at info@klemens-komitee.at prokopwilhelm@gmail.com

Spendenkonto: IBAN: AT 98 2011 1847 5093 5400, ERSTE Bank, Wien

**DANKE UND VERGELT'S GOTT
FÜR JEDE SPENDE
FÜR DAS KOMITEE!**

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------|
| AT | ERSTE | ZAHLUNGSANWEISUNG |
| EmpfängerIn <small>Name/Firma</small> | | |
| St. Klemens-Hofbauer-Komitee | | |
| IBAN <small>EmpfängerIn</small> | | |
| AT98 2011 1847 5093 5400 | | |
| <small>BIC</small> <small>SWIFT-Code der Empfängerbank</small> | Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen | EUR Betrag |
| Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz | | |
| Verwendungszweck <small>wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet</small> | | |
| Spende für <input type="radio"/> Ukraine <input type="radio"/> Indien <input type="radio"/> Allgemein | | |
| IBAN <small>Kontounterlegungsstelle</small> | | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn <small>Name/Firma</small> | | |